

Protokoll der Gemeindeausschusssitzung am 14.10.2018, 19:30Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius

Anwesende: Michael Schultheis, Vivien Skambraks, Rebecca Kolet, Pastor Rehwald, Jennifer Leismann, Walburga Führt, Christine Dellmuth, Hedwig Liley-Gertig, Doris Bien, Angelika Maibaum, Peter Hartmann, Annette Hartmann, Gaby Prinsen, Katharina Prinsen (Protokoll)

Erntedank

Herr Rehwald ist am 7.10. im Urlaub. Deswegen wollen wir uns am 30.09.2018 zum Gemeindefrühstück nach dem Gottesdienst treffen. Es soll Freiluftgottesdienst auf dem Kirchplatz geben.

Wir treffen uns Samstag um 16 Uhr zum Tische Stellen: K. Prinsen, A.+ P. Hartmann

Sonntag um 9Uhr: D. Bien, A. Maibaum, K. Prinsen, H. Liley-Gertig

D. Bien kümmert sich über Büro um Getränke.

Die KJG designt und druckt Plakate. Es soll nach den Sommerferien in den Pfarrnachrichten und im Publikandum erscheinen.

M. Schultheis fragt Meinolf Rütth nach Technik für den Gottesdienst.

G. Prinsen verbackt den Waffelteig vom Sommerfest.

Für das Aufräumen am Sonntag finden sich spontan Helfer und Helferinnen.

Gaby Prinsen fragt die Musikgruppen, die eigentlich am 7.10. spielen, ob sie auch am 30.09. könnten.

Adventssingen

1. Dezember, 17 Uhr.

M. Schultheis fragt die Musikgruppen, ob Interesse an Mitarbeit besteht. Er fragt auch Gruppen, die sonst schon einmal teilgenommen haben und designt Plakate. Glühwein könnte aus der eine-Welt-Hütte verkauft werden. Wir wollen vielleicht im Programm des Hasper Adventsmarkt auftauchen. K. Prinsen sucht Verantwortliche, die uns dort erwähnen könnten. Es soll einen geistlichen Impuls von Herrn Rehwald geben. P. Hartmann fragt Herrn Martins von der portugiesischen Gemeinde.

Einrichtung eines Kalenders

Wir glauben, dass ein Online-Kalender von Gruppen angenommen würde. Auch die Jahresprogramme von Kolping und kfd könnten dort aufgelistet werden.

K. Prinsen fragt Thomas Dörr, ob eine Realisierung auf unserer Homepage möglich wäre.

Auf der zukünftigen Seite des pastoralen Raums soll es ohnehin einen Kalender geben.

Zukünftige Arbeit des Gemeindeausschusses

Wir fragen uns, welche überhaupt die Aufgaben eines Gemeindeausschusses sind.

Die neue Pastoralvereinbarung kann uns vielleicht Anhaltspunkte liefern.

Wir wollen uns zum Beispiel um das Sommerfest kümmern und neue Aufgaben in der Pastoralvereinbarung finden.

Bericht aus den Gruppen

KjG

Bis jetzt fahren 70 Kinder und ca. 25 Leiter vom 11.-25.8. ins Zeltlager im Emsland. Es sind noch 10 Plätze frei. Am 16.6. fahren sie in den Moviepark, am 7.7. in den Ketteler Hof. 2019 gibt es wieder eine 72-Stunden-Aktion.

MessdienerInnen

Bisher möchte sich leider nur ein Mädchen neu zur Messdienerin ausbilden lassen. Es soll eine Gruppenstunde aufgebaut werden, um neue Messdiener zu gewinnen und um alte „bei der Stange“ zu halten. Unter der Woche ist es terminlich immer schwierig.

KommunionhelferInnen/LektorInnen

Es sind neue Leute gesucht. Das nächste Treffen ist am 28. Juni.

Familiengottesdienste

Der nächste Familiengottesdienst ist auch Gottesdienst für FirmbewerberInnen. Ansonsten fehlen leider Kinder zum Lesen.

Eine-Welt-Kreis

Die normale Arbeit läuft. Das Misereor-Essen mit der indischen Gemeinde ist sehr gut gelaufen.

Flüchtlingsarbeit

Die Arbeit in der Bebelstraße läuft noch: Im Moment ist der Deutschunterricht häufig auch Beratungsstelle. Viele von den Bewohnern nehmen an Maßnahmen teil, gehen in die Berufsschule oder haben sogar Lehrstellen.

Kleiderkammer

Ist immer noch sehr stark besucht. Sachen für Kinder und schmale Männer sind immer gesucht, obwohl inzwischen schon viel dort abgegeben wird.

Kindergarten

Die Gemeinde wünscht sich mehr Kontakt zum Kindergarten. Vielleicht soll es einen (klein-) kindgerechten Gottesdienst am Erntedankfest geben.

Steuerungsgremium/GPGR

Am 7.7.2018 findet von 9:30 - 15:30 Uhr die Meilensteinveranstaltung in Herz Jesu in Eilpe statt: Der aktuelle Entwurf der Pastoralvereinbarung soll dort in Themengruppen diskutiert und in eine vorläufige Fassung gebracht werden. MitarbeiterInnen sind erwünscht, möchten sich aber bitte vorab anmelden. Es gibt Schnittchen!

Sonstiges

- Die Bänke auf dem Kirchplatz sind besprüht worden und es gibt nachts häufig Lärm und Müll. Sie sollen vorerst aus dem Blickfeld genommen werden.
- Die Stühle stehen nicht mehr an den Seiten und hinten in der Kirche, um es ordentlicher aussehen zu lassen. Sie werden nicht gebraucht, weil es auch sonst genug Platz gibt. Wenn z.B. der Familiengottesdienst Stühle an der Seite benötigt,

können welche aus der Werktagskapelle genommen werden. Die Klappstühle, die jetzt vor den alten Beichtstühlen stehen, sollen gegen die helleren, stabilen Stühle ausgetauscht werden. Vorher sollen diese dunkel gebeizt werden.

- Das Kreuz im Beichtraum ist unheimlich. Herr Rehwald regt an, es abzunehmen und in Zukunft vielleicht ein neues, moderneres zu bekommen.